



Medienmitteilung

Noser Gruppe übertrifft die eigenen Erwartungen

Google ist nur einer der gewichtigen Neukunden

Die Noser Gruppe erzielte 2007 das beste Ergebnis in ihrer Geschichte. Der Umsatz stieg 29% auf 85 (66) Mio. Franken Von den fünf Tochtergesellschaften verzeichneten Noser Engineering, mit einem Plus von 77%, sowie Bucher + Suter die höchsten Wachstumsraten. Das operative Ergebnis verbesserte sich erneut überdurchschnittlich. Der Betriebsgewinn stieg um 59% auf 8,6 (5,4) Mio. Franken Die Bilanz ist komfortabel. Noser verfügt zudem über eine solide Finanzierungssituation. Der Erfolg zeigt sich auch in der Zahl der neu geschaffenen Stellen. Die Gruppe beschäftigte Ende 2007 fast 400 Mitarbeiter, 15% mehr als im Vorjahr.

Die Noser Gruppe ist auf Dienstleistungen und Softwareapplikationen für die Bereiche Telecom, Finance und Industrie ausgerichtet. Das Geschäftskonzept gründet auf drei strategischen Leitlinien: Der bestehende Kunde ist der Wichtigste. Die Wertschöpfung basiert auf Soft- und Brainware. Eine eigene Logistik wird explizit nicht angestrebt. Das schliesst den Vertrieb von Hardware aus. Die Risiken in der Gruppe reduzieren sich dadurch auf die projektbezogenen, eigenen Leistungen. Die fünf operativen Gruppengesellschaften werden strategisch unabhängig voneinander geführt und bauen auf eine starke Eigenmarke.

Bucher + Suter ist Nummer eins in Europa

Bucher + Suter, Worblaufen/CH und Heppenheim/D, entwickelt und installiert Systeme für Contact-Center auf der Basis der IP-Telefonie. In diesem Marktsegment besteht eine steigende Nachfrage. Die Noser Gruppe hat die Chancen in diesem Segment früh erkannt und seit 2000 substanziell in diesen Bereich investiert. Heute ist Bucher + Suter in Europa der grösste Systemintegrator für IP-basierte Contact-Center. Für den Branchenriesen Cisco entwickelt das Unternehmen spezielle Schnittstellen und Applikationen. Eine solche Zusammenarbeit sichert langfristige Geschäftsbeziehungen und erhöht das Ansehen in der Branche. In der Schweiz und Deutschland ist Bucher + Suter gut positioniert. In den Märkten England, Belgien, Russland, Italien und Türkei erwartet die Gesellschaft weiteres Wachstum.

Eine fulminante Umsatzsteigerung verzeichnete im letzten Jahr Noser Engineering mit Sitz in Winterthur. Mit einem Team von 100 Ingenieuren ist die Gesellschaft eines der grössten Softwareunternehmen der Schweiz und spezialisiert sich unter anderem auf Projekte in den Bereichen Embedded- und Realtime-Systeme, .Net- und mobile Applikationen. Die einst auf das Schweizer Geschäft ausgerichtete Gesellschaft gewinnt immer mehr internationale Kunden. Den Ritterschlag erhielt Noser Engineering 2007 mit einem Auftrag von Google. Sie hat sich in einer internationalen Ausschreibung gegen drei Konkurrenten durchgesetzt. Dank dem Auftrag von Google konnte die Gesellschaft neue, internationale Kunden gewinnen. Das dadurch geschaffene Renommee hilft auch auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Noser Engineering verfügt über gesuchte Java- und .Net-Spezialisten. Mit Standorten in Winterthur, Luzern und Bern ist die Gruppe breit aufgestellt.

Nexus leicht über den Erwartungen

Nexus Telecom verzeichnete im letzten Jahr bescheidenere Zuwachsraten als Noser Engineering und Bucher + Suter, ist aber immer noch der stärkste Umsatzträger der Gruppe. Die operativen Leistungen konnten zum zweiten Mal in Folge deutlich verbessert werden. Nexus Telecom ist ein international tätiges Softwarehaus mit über 150 MitarbeiterInnen und mit Kunden in über 100 Ländern. Die Gesellschaft bietet führende Softwarelösungen in den Bereichen Service-Überwachung, Quality of Service Monitoring, Netzwerk-Performance, Revenue Assurance, Mediation, schnelle Fehlersuche sowie End to End Testing & Call Simulation. Das Headquarter von Nexus Telecom wurde von Hombrechtikon nach Zürich verlegt. Das Unternehmen hat zusätzliche Niederlassungen und Franchised-Partner in Kanada, Chile, Pakistan und Südafrika. Dank Partnerschaften mit namhaften Netzwerkherstellern wie Alcatel-Lucent, Nortel sowie Nokia-Siemens kann sich das Unternehmen laufend den neuen Bedürfnissen der Industrie anpassen. In die Entwicklung von Nexus Telecom wurde in den letzten Jahren viel investiert. Der hohe Auftragsbestand ist ein Hinweis, dass 2008 und auch 2009 mit einem gesunden Wachstum zu rechnen ist. Neue Geschäfte werden aus den Regionen Lateinamerika, in und um Russland, südliches Afrika sowie dem Nahen Osten und Asien erwartet.

FROX communication, Hombrechtikon/ZH, konnte 2007 wie erwartet nicht mehr ganz an das glanzvolle Resultat vom Vorjahr anknüpfen. Die 2006 akquirierten Geschäftsfelder wurden 2007 erfolgreich konsolidiert. Im Herbst 2007 wurde Atrias, ein neues Telefonie-Management-Produkt, lanciert. Es erlaubt Firmen das Verwalten sowohl von klassischen als auch von Voice-over-IP-Sprachlösungen und wird über Partner im gesamten europäischen Raum vertrieben. Für 2008 wird mit Atrias ein markantes Wachstum erwartet.

Der Bereich Business Service Management konnte in der Schweiz neue Grosskunden gewinnen und das erweiterte Portfolio erfolgreich im Markt positionieren. Die Business Unit Engineering bildet das Kompetenzzentrum für kundenspezifische Web-Applikationen und den in der Telecomindustrie immer mehr verbreiteten Standard (OSS/J) für Schnittstellen im Bereich OSS und BSS. Es wurde stark in die Entwicklung einer neuen Integrationskomponente (premiOSS) investiert, welche die Kosten von Integrationsprojekten im Umfeld von Ticketing-Systemen massiv reduziert.

Akros in Biel und Root/LU positioniert sich am Markt als langfristiger Partner für die Beratung, Planung und Umsetzung von innovativen Individual- und Integrations-Lösungen im Umfeld von service-orientierten Architekturen (SOA).und erbringt IT-Dienstleistungen für Versicherungen und Banken, Telecomunternehmen sowie die öffentliche Verwaltung.

Im Februar 2007 konnte der moderne Standort im Business Park D4 in Root/LU eröffnet werden. An beiden Stellen wurden neue Stellen geschaffen. Der Umsatz von Akros wurde letztes Jahr gegenüber dem Vorjahr um 23% gesteigert.

Aussichten

Die Noser Gruppe profitiert von der regen Nachfrage aus der Telecomindustrie und dem Trend zu integrierten Lösungen. Das zeigt der hohe Auftragsbestand. Unsicher ist, welchen Einfluss eine sich abschwächende Konjunktur haben wird. Die Gruppe kann sich jedoch, nicht zuletzt dank der zunehmenden Grösse und dem dadurch steigenden Renommee, im Markt immer besser durchsetzen. Das wichtigste Asset der Gruppe sind die hochqualifizierten und motivierten MitarbeiterInnen. Im laufenden Jahr ist wiederum eine zweistellige Wachstumsrate möglich. Damit würde ein anvisiertes Ziel früher erreicht als erwartet. Die Noser Gruppe feiert 2009 das fünfundzwanzigjährige Bestehen.

Die Noser Gruppe ist ein privat kontrolliertes Unternehmen.

Hombrechtikon, 16. Mai 2008

Weitere Auskünfte:

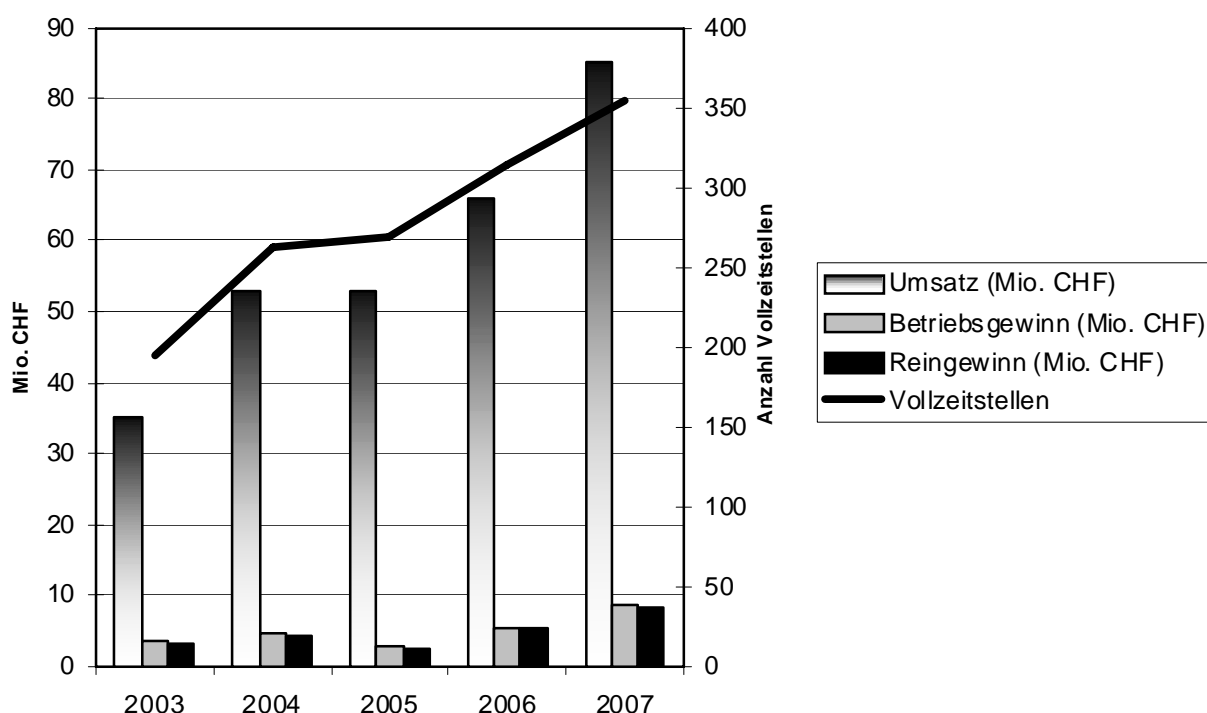
Ruedi Noser, Tel. 055 254 51 47, Fax 055 254 51 02, E-Mail ruedi@noser.com.
www.noser-group.com

Anhang: Kennzahlen und Struktur der Noser-Gruppe

Kennzahlen Noser-Gruppe

	2003	2004	2005	2006	2007
Umsatz (Mio. CHF)	35	53	53	66	85
Betriebsgewinn (Mio. CHF)	3.6	4.6	2.7	5.4	8.6
Reingewinn (Mio. CHF)	3.2	4.2	2.3	5.4	8.2
Vollzeitstellen	195	263	269	314	354
Eigenkapitalquote ¹	39%	46%	51%	56%	53%

1) Restatement ab 2004



Die Noser-Gruppe auf einen Blick

- Nexus Telecom AG, Zürich ZH, mit einer Niederlassung in Ottawa (Kanada), www.nexustelecom.com
- Bucher & Suter AG, Worblaufen BE, mit einer Niederlassung in Heppenheim D, www.bucher-suter.ch
- FROX communication AG, Hombrechtikon ZH, mit einer Geschäftsstelle in Worblaufen BE, www.frox.com
- Noser Engineering AG, Winterthur ZH, mit Niederlassungen in Worblaufen BE und Root Längenbold LU, www.noser.com
- Akros AG, Biel BE, mit einer Geschäftsstelle in Root Längenbold LU, www.akros.ch
- Noser Management AG, Hombrechtikon ZH, www.noser-group.com

Der operative Sitz der Gruppe befindet sich in Hombrechtikon ZH.